

SOS

WWW.SOS-ANIMALI-INTERNATIONAL.COM

ANIMALI

INTERNATIONAL

SITZ: Campo di Meo 87, I - 58020 Boccheggiano (GR), Italien

Telefon / (++39) - 0566 - 998145

1. Vorsitzende / Presidente

Helga Wallrath

helga@sos-animali-international.com

2. Vorsitzender / Vice Presidente

Dr. Med. Vet. Andrea Guidoni

Verantwortlicher Tierarzt

Beirat: Thomas Lüth

Cell. +39 - 3351777944

thomas@sos-animali-international.co



## ***“Wenn man einen geliebten Menschen verliert, Gewinnt man einen Schutzengel dazu“***

***Wir haben die traurige Aufgabe Euch alle über den plötzlichen Tod von Helgas Lebensgefährten Helmut zu informieren. Helmut ist am 28. Februar 2023 sehr plötzlich und unerwartet an Herzversagen verstorben.***

***Helmut war seit 33 Jahren an Helgas Seite und hat genau wie Helga auf ein bequemes, einfacheres Leben bewusst verzichtet. Er war bis vor einigen Jahren DER Mann, der die Fahrten in die Schweiz und Deutschland unternommen hat, viele Jahre mit seinem treuen vierbeinigen Begleiter Ranger. Die beiden waren unzertrennlich und haben unermüdlich viele bereitgestellte Spenden abgeholt und Hunde verbracht. Das war Helmuts Mission, für die Tiere zu leben und lange Fahrten auf sich zu nehmen. Nie hat er gejammert, viele von Euch haben auf ihn gewartet, in der Hoffnung auf ein bisschen Zeit, die er nie mitgebracht hat. Auch als die langen Fahrten weniger wurden ist er in Bewegung geblieben. Täglich waren morgens und abends die großen Gassirunden seine Aufgabe - Lissi voran, die ihn abgöttisch liebt. Die Hunde warten auf ihn, seit er nicht mehr da ist. Treu wie sie sind.***

***Helmut wird von seiner Familie, seinen Freunden und den Helfern sehr vermisst werden. Diejenigen unter Euch, die ihm ein ehrendes Andenken bewahren und seine enorme Aufgabe und Leistung bei SOS-Animali International anerkennen möchten, laden wir ein, eine In-Memoriam-Spende für die Arbeit von SOS-Animali zu machen. Wir glauben, dass dies ein schönes Zeichen der Wertschätzung für sein lebenslanges Wirken wäre und es ist auch sicher im Sinne vom Helmut.***

***Eure Helga***

**Aiutateci  Hilf uns**

***Abbiamo il triste compito di informare tutti voi dell'improvvisa morte di Helmut, il compagno di Helga. Helmut è deceduto improvvisamente e inaspettatamente per insufficienza cardiaca il 28 febbraio 2023. Helmut è stato al fianco di Helga per 33 anni e, proprio come Helga, aveva consapevolmente rinunciato a una vita più comoda e semplice. Fino a pochi anni fa era LUI che faceva i viaggi in Svizzera e in Germania, per molti anni con il suo fedele compagno a quattro zampe Ranger. I due erano inseparabili e raccoglievano instancabilmente le numerose donazioni e consegnavano i cani. Questa era la missione di Helmut, vivere per gli animali e affrontare lunghi viaggi. Non si è mai lamentato, molti di voi lo hanno aspettato, sperando di passare un po' di tempo con lui che non ha mai avuto. Anche quando i lunghi viaggi sono diminuiti, ha continuato a muoversi. Tutte le mattine e le sere era lui a fare le grandi passeggiate con i cani - Lissi davanti, che lo ama moltissimo. I cani lo aspettano da quando non c'è più, fedeli come sono. Helmut mancherà molto alla sua famiglia, ai suoi amici e a tutti che aiutano e si impegnano. Per quelli che desiderano onorare la sua memoria e riconoscere il suo enorme compito e il grande risultato realizzato per SOS-Animali International, vi invitiamo a fare una donazione-in-memoriā per il lavoro di SOS-Animali. Crediamo che questo sia un bel segno di apprezzamento per il suo lavoro di tutta una vita e che sia anche nello spirito di Helmut.***

**Vostra Helga**



## HELGA UND DIANA – gemeinsam für die TIERE!

Liebe Freundinnen und Freunde,

Wir von Susi&Strolch unterstützen in unterschiedlichster Weise seit August 2015 SOS ANIMALI. Inzwischen sind wir fast monatlich vor Ort, bringen Spenden, fotografieren die Neuankömmlinge, besuchen diejenigen, die bleiben, weil sie alt, krank oder behindert sind - und fahren, wenn möglich, mit gut vermittelten Hunden wieder zurück.

Vor wenigen Tagen bin ich von einem kurzen Aufenthalt bei SOS ANIMALI zurückgekommen. Mein leishmanioskranker Hund Ebony wird vom Vizepräsidenten von SOS, Dr. Andrea Guidoni, behandelt und so bin ich gerade im 14-tägigen Abstand immer wieder hier in der Toscana.

Das scheint so viel, aber in dem Moment wo ich zuhause in Deutschland gelandet bin, zieht es mich wieder zu diesem unglaublichen Projekt, dessen Organisation und Umsetzung jeden Tag eine neue Herausforderung birgt. Auch weil sich Dinge verändert haben, auf der Welt, in unserer Gesellschaft und dadurch auch im Tierschutz.

Ich fange mit einem simplen Beispiel an, dem Wetter. Wir alle denken an die Toskana als eine immergrüne Gegend mit einem milden Klima, aber seit einigen Jahren, verursacht durch die Klimaveränderungen, sind die Winter wirklich so schneereich, dass dies für die Mitarbeiter und Tiere unglaublich viel Mehr - Arbeit bringt.



8 Holzöfen müssen nur für die Tiere Tag und Nacht am Laufen gehalten werden. Holz muss im Sommer aus dem Wald gezogen und geschnitten werden, denn die Holzpreise sind ins Astronomische gestiegen. Für die Häuser der Menschen



wurden Pelletöfen angeschafft, vor einiger Zeit kostete ein 15 kilo Sack 4 Euro - HEUTE das DREIFACHE. Alle Tiere drängen bei Regen, Kälte oder Schnee in die Häuser. Zum Glück es gibt grosse Veranden, die gemütlich warm eingerichtet sind für die Hunde und auch die Katzen habe ihre beheizten Apartments. Immer wieder muss Material für Ausbesserungen beschafft werden, um alles wetterdicht zu machen.

Die größte Herausforderung in diesen Zeiten ist es aber, MENSCHEN zu finden, die für TIERE ihr Eigenleben, eigene Ansprüche zurückstellen, auf dem Land leben und für TIERE arbeiten wollen.



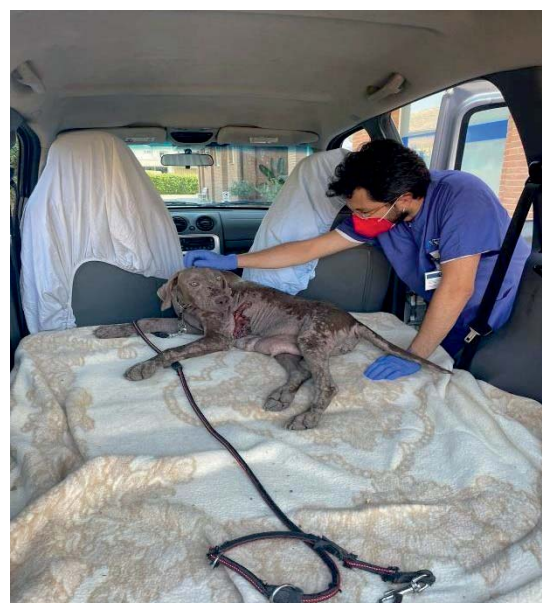
Für mich völlig unverständlich, denn ich lebe selbst mit 9 Hunden und für mich ist es an die Tierhäuser zu kommen und auch zu helfen wie „Nachhause“ kommen. Gerade nach der Pandemie und nun dem Kriegsgeschehen sind viele Menschen von unermesslichen Ängsten einerseits getrieben - haben aber auch - geschürt durch die Medien - nur noch im Sinn, etwas erleben zu wollen. Schon

fast "Freaks" darf man die Menschen nennen, die ihr Herz immer noch tagein tagaus für die Tiere geben wollen. Denn in einem Tierhaus steht die Zeit nie still. Tiere werden krank, Notfälle müssen aufgenommen, angekommene Hunde untersucht werden, unerwartete Babys standen in den letzten Monaten auf der Tagesordnung ( vier Mamas haben am Tierhaus ihre Babys bekommen dürfen). Aber auch das war nicht geplant, denn keiner wusste dies, als sie - schwanger - ankamen.



Dazu braucht es oft keine Vorerfahrung, sondern das Herz am rechten Fleck, um Notwendigkeiten und Abläufe zu lernen, und man muss sein Inneres öffnen, um die Tiere in ihrem Wesen verstehen zu können.

Eng wird mit dem Haustierarzt zusammengearbeitet, der einmal die Woche kommt. Im Vorfeld erhält er von uns Menschen genaue Informationen, wer welche Symptome zeigt, die er eventuell gleich behandeln kann - oder wir müssen die Tiere zur intensiveren Untersuchung in eine der für uns arbeitenden Klinik in Follonica oder Grosseto bringen.





Helgas und mein Herz schlagen ganz besonders für die Ärmsten der Armen, die nie etwas hatten, die noch nie auf ein grünes Fleckchen Wiese treten konnten, die nicht wissen, wie Erde riecht, die nie gut zu essen bekamen, einen Spaziergang machen durften oder gestreichelt wurden. Sie leben zu Hunderten, oftmals zu Tausenden in den hermetisch abgeriegelten canile - werden als ROBA = WARE bezeichnet und bringen dem IMPRENDITORE = UNTERNEHMER viel Geld. Geld, das NICHT für die Tiere ausgegeben wird, sondern eben in anderen Taschen landet.



Solch arme Tiere zu sehen, die jahrelang in einem canile auf 4 qm Beton mit vielen anderen zusammen ihr Leben inmitten von Exkrementen machen mussten, zu erleben, wie langsam das Schwänzchen zaghaft hervor kommt, wie die Äugelchen anfangen zu leuchten, wie sie langsam, ganz langsam Vertrauen gewinnen (manche, die ihre besonderen seelischen Wunden haben, bleiben reserviert, auch das haben wir zu respektieren!) - das erfüllt unser Herz mit Freude, das sind die kleinen Erfolge, die für uns **GROSS** sind. **TAUSENDEN** konnte wohl **in 30 Jahren** von Helga geholfen werden, ich habe hier nur einen kleinen Teil kennenlernen dürfen.

Es gibt so viele Tiere die mir in den letzten Monaten durch den Kopf gehen. Mama Lilly, die so zutraulich war, die Babys aber solche Angst hatten wie selten. Hier kam nur der Zwischenstopp auf einer unserer Pflegestellen in Frage. Inzwischen



haben alle bis auf zwei ein Zuhause gefunden und haben sich toll entwickelt. Manchmal braucht es eben auch ein eigenes Zuhause, weniger Hunde und einen kleineren Raum. Auch in Italien werden immer mehr familiäre Notfälle an SOS herangetragen, Hunde, die nicht mehr gehalten werden können wie Zorro, deren Besitzer Haus und Land verlassen mussten, oder wie bei Bricciola und ihrer Schwester, deren Menschen Mamma ins Heim kam und die Kinder die Tiere nicht übernehmen wollten. Helga muss oftmals schnell entscheiden - denn sonst landen die Tiere, die ein Zuhause hatten, in einem der berüchtigten canile.



Auch gab es unglaublichen Katzenzulauf insbesondere an einem Tierhaus. Der Nachbar ist verstorben. Seine Mission war es sich um die herrenlosen Katzen zu kümmern, diese wanderten nun alle an Haus 2 ab, da sie hier liebevoll umsorgt und gefüttert werden. Es ist ein unglaubliches Schauspiel zu sehen, wie sie zu den Essenszeiten, teils auch nachts, in ihr neues Zuhause kommen.





Die Kosten für Katzenfutter haben sich aber dadurch auch enorm erhöht. Es gilt bei SOS ANIMALI über 400 Katzen zu betreuen- die an insgesamt fünf Stationen gut betreut leben. Allein Helga hat an ihrem Haus tagtäglich zweimal 150 Katzen zu versorgen - nicht gerechnet die Mitesser, die nur nachts kommen. Katzenfutter fehlt immer ganz besonders, obwohl gekocht wird für die Miezen, müssen Dosen zugefüttert werden. Wir mussten gerade hören, dass Dosenfutter erheblich im Preis steigt, weil die Vorkosten für Weissblechdosen sich dermaßen erhöht haben.



Die Vermittlung von Hunden nach Deutschland und in die Schweiz ist nur ein kleiner Baustein, denn wir vermitteln im Jahr auf gute vorkontrollierte Plätze ca. 130 Hunde - keine Katzen - und bleiben auch mit den Besitzern immer in einem guten Austausch. Wir freuen uns über jeden Hund, der, ob jung oder alt, und manchmal auch behindert, seine eigene Familie finden darf. Wir bekommen viele Fotos und sind glücklich zu sehen, dass es, gerade auch für die Welpen und für die Älteren sehr, sehr wichtig ist, dann als Familienhund noch mehr Aufmerksamkeit zu bekommen als es bei uns möglich war.







Aber viele bleiben, weil sie bei SOS ihr Zuhause gefunden haben. Amedo lebt am Haus 1, seit ich hierherkomme. Wie auch Brahm bei den weißen Riesen, oder auch Linda und viele bei Helga und Helmut am Haus.

Viele nennen es Paradies für die Tiere, was Helga hier erschaffen hat. Ich nenne es ein Meisterwerk an Organisation, Arbeit und Liebe. Das passt gar nicht mehr in unsere heutige Zeit. Viele Menschen können sich nicht mehr vorstellen, dass man ein so großes soziales Projekt über 3 Jahrzehnte am Laufen hält, ausbaut, aufnimmt, nie müde wird, auf jeden Urlaub, jede Auszeit, all das verzichtet, was andere als lebensnotwendig bezeichnen, nur um armen Tieren ein bisschen Glück, oftmals auch am Ende eines Lebens, zu beschenken. Zu zeigen, dass es auch eine andere Seite des Lebens gibt, die Sonnenseite, von der sie nie profitieren durften, verachtet, gedemütigt, massakriert wurden in der Vergangenheit.

Vielleicht bin ich altmodisch... ich glaube ich bin es, denn ich fühle mich hier seit vielen Jahren zuhause - an diesem Ort voller Liebe und Hingabe für die Tiere, der sich der großen Herausforderung stellen muss - genau dieses Lebenswerk

einerseits weiter zu erhalten und auch Modernisierungen vorzunehmen - andererseits aber genau DAS zu erhalten, was SOS Animali ausmacht!



Kein Geld wird in einen großen verwaltungstechnischen Wasserkopf gekippt. Minimalistisch ist die Verwaltung organisiert, vieles in familiärer Hand. Und dennoch wurden durch externe Dienste auch Dinge geregelt wie Arbeitsverträge, die Buchhaltung etc. die Jahresbilanz.

So oft möchte ich vielen Menschen erklären, was hinter den liebevoll eingerichteten Tierhäusern, den gemütlichen Hundebetten und selbstgekochem Futter für Hunde und Katzen steckt. Nämlich tägliche Arbeit für die Tiere, 24 Stunden, und das seit 30 Jahren. Denn nicht zu vergessen ist, dass es auch noch viele andere Tiere gibt, wie Ochsen, Kühe, Pferde, Esel, Hühner, Enten Gänse, Kaninchen, Meerschweinchen, die ebenfalls versorgt werden wollen  
Aber da die heutige Welt aus Fakten besteht, hier ein paar Zahlen für euch:

**132 Hunde (Neuaufnahmen sind zugesagt)**

**400 Katzen auf fünf Stationen verteilt**

**7 Pferde**

**5 Esel**

**2 Ochsen, 3 Kühe**

**und viele viele Kleintiere.**

Wer SOS besucht sieht ein Paradies, eine Großorganisation, eine MISSION- und hoffentlich auch den Aufwand. Mir wird das bei jedem Besuch bewusster, und ich hoffe durch meinen Text hier, euch auch!



Für SOS Animali International Diana Zambelli



**Aiutateci  Hilf uns**





So leben die Hunde im Süden Italiens. Wir brauchen dringend gute Zecken- und Flohmittel zur Behandlung, sobald sie bei uns sind und freuen uns über Geldzuwendungen oder auch gutes Zeckenmittel über unsere Sammelstellen!



Es hört nicht auf mit den Mamas, die wir einfach aufnehmen müssen! Wir freuen uns über jedes kleine Tierkind, aber es kommen Unmengen an Kosten auf uns zu!

## Für Informationen und Sachspenden könnt ihr euch an unsere Freunde in eurer Nähe wenden!

### In Deutschland:

**Diana Zambelli** 049 176 22729174 - [info@streunerhilfe-susi-strolch.de](mailto:info@streunerhilfe-susi-strolch.de)

auch für PAKETPOST Handling 16 94265 Patersdorf

**Beate und Jürgen Küstner**, Pflanzstr. 47a, 45359 Essen, mobil: 00491702246283, [juergen.kuestner@t-online.de](mailto:juergen.kuestner@t-online.de)

**Katja Heuer**, Hagenburgring 10 - 31319 Sehnde - 015 737 548 837 - [kheuer13@aol.com](mailto:kheuer13@aol.com)

**Roswietha Abel**, 85354 Freising, Tel.: 08161/64603 - [rodosa@t-online.de](mailto:rodosa@t-online.de)

### In der Schweiz:

**Maria Balsarini**, 8620 Wetzikon, Mobil 079/503 18 39 - [mariabalsarini@hispeed.ch](mailto:mariabalsarini@hispeed.ch)

**Michèle Furrer**, 5627 Besenbüren, 056 666 36 17, [michele13.furrer@bluewin.ch](mailto:michele13.furrer@bluewin.ch)

**Karin Marti**, 9515 Hosenruck, Mobil: 079/623 37 65 - [marti.karin1@gmail.com](mailto:marti.karin1@gmail.com)

**Lesley Stephenson**, Erlimatt 2, 6315 Oberägeri, mobil: 0041794192750, [info@lesleystephenson.com](mailto:info@lesleystephenson.com)

### In Österreich:

**Elfriede Hörl**, 1010 Wien, Tel.: 0043-6605140477 - [hoerl.elfriede@gmx.at](mailto:hoerl.elfriede@gmx.at)

**Marina Hatvan**, Tel 0043-680-5058792 - [marina.hatvan@gmx.at](mailto:marina.hatvan@gmx.at)

## SPENDENKONTEN IN DEUTSCHLAND UND IN DER SCHWEIZ

SOS ANIMALI INTERNATIONAL (D)

Sparkasse Dachau

Kontonummer: 29421

BLZ: 700 515 40

IBAN: DE86700515400000029421

BIC: BYLADEM1DAH

SOS ANIMALI INTERNATIONAL (CH)

BancaStato

6501 Bellinzona

65-433-5

IBAN: CH03 0076 4618-9120 C000 C

BIC: BSCTCH22XXX

PayPal: [helga@sos-animali-international.com](mailto:helga@sos-animali-international.com)

## HERZLICHEN DANK SAGEN EUCH DIE ZWEI-UND VIERBEINER

BITTE, helft uns - wir müssen klar sehen - \* habt Ihr unseren postalisch versandten Kalender erhalten? \* ist die postalische Anschrift richtig? \* habt Ihr eine Mail-Adresse oder Whatsapp und wollt zukünftig unsere News hierüber erhalten? \* wollt Ihr weiter über den Fortgang unserer Tierschutzarbeit unterrichtet werden? denn \* wir wollen alle unnötigen administrativen Kosten vermeiden \* alle eure Spenden werden nur zum Wohl der armen Tiere eingesetzt \* wir haben eine Vision: eine Heimat, ein neues Tierhaus der LIEBE, ausschliesslich für malträtierete canile-Hunde zu schaffen, die zumeist von Geburt an bis ins hohe Alter auf 4 qm nassem Zement krank und seelisch verkrüppelt leben mussten. Realisation - Noch in diesem Jahr! WIR BRAUCHEN EUCH - DENN WIR SIND NUR DIE DIENER DER TIERKINDER GOTTES.

Danke - Eure Helga